

VERLAG VON H. A. LUDWIG DEGENER, LEIPZIG.

Das Buch jedes Gebildeten, die Ergänzung jedes Lexikons ist

DEGENER'S

Wer ist's?

Unsere Zeitgenossen.
Zeitgenossen-Lexikon.

Ca. 18000 Biographien.

Neue Ausgabe. Ca. 1800 S.
Vornehm geb. M. 10.—, Luxus-Ausgabe auf feinstem Kunst-
druckpapier. Brosch. M. 16.—.

Mit einer Einleitung: Interessantes aus der nationalen und internationalen Statistik. — Pflegestätten des Geistes (Universitäten, Hochschulen, Bibliotheken, Sammlungen, Akademien usw.) — Sämtliche Staatsoberhäupter. Über 3000 Pseudonyme lebender Schriftsteller usw.

„Und wir stehen nicht an, das Buch mit dem grossen rätselhaften Fragezeichen auf dem eleg. schwarz-roten Leinenbände für eine Leistung ersten Ranges zu erklären.“

Voss. Ztg.,
Berlin.

Im
Gebrauch
Sr. Maj. d.
Kaisers
u. and.
Fürsten

Bedeutende Kritiker empfehlen aufs beste folgende Werke:

ist ein Meister allererster Größe Seine Individualität vereinigt all die seltenen Gaben, die das Wesen der höchsten Kunst ausmachen. Voller Schönheitssinn und plastische Darstellungsweise sind die markantesten Zeichen seines künstlerischen Schaffens“.

Soeben erscheint:

Der Oberrichter.

2 Bände. 640 Seiten. Brosch. in 1 Band M. 4.—. Vornehm geb. in 1 Band M. 5.—.

Die Ewige Stadt. 3 Bände. Brosch. M. 5.—. Vornehm geb. M. 6.50.

Der Mankmann. 3 Bände. Brosch. M. 4.50. Vornehm geb. M. 6.—.

Der Verlorene Sohn. 2 Bände. Brosch. M. 6.—. Vornehm geb. in 1 Band M. 7.—.

Die Trunksüchtige. Brosch. M. 1.50. Vornehm geb. M. 2.—.

Wer jemals in London war oder dorthin will, der erwerbe zum dauernden Genusse und als schöne Erinnerung:

A. Rutari, Londoner Skizzenbuch.

Land und Leute in London. Gewohnheiten und Sitten. Familie und Staat. Vornehm ausgestattet. Mit 11 ganzs. Abbild. Brosch. M. 3.20. Geb. M. 4.—. Ein getreues und interessantes Bild von London und den Londonern. Berliner Morgen-Zeitung.

„Hall
Caine

Z Zum „Oberrichter“ schreiben:

... Eine Geschichte, die uns tief ins Herz brennt, unser Innerstes aufwühlt und die Seele in düstere Schleier hüllt. ... das ist das dürftige Gerippe dieser wundervollen Geschichte grosser Liebe und grossen Leidens. Sie ist erfüllt von einem so reinen und reifen Menschentum, von dem brennenden Wunsche, an der Hand des Geschilderten den Irrenden auf den rechten Weg zu leiten, den Schwachen aufzurichten, den Leidenden zu trösten, dass man mit Fug und Recht den Dichter dieser Menschentragedie als einen Apostel bezeichnen kann ... Es sind Szenen von überwältigender Spannkraft in dem Buch ... Und dann das wundervolle Finale mit seinen Mollklängen, aus denen das Dur der Erkenntnis mächtig emporsteigt. Wahrlich ein starkes, erziehlisches Buch, das allen, Gross und Klein, aufs wärmste empfohlen werden kann ...

Hamburger Fremdenblatt
in spaltenlanger, glänzender Besprechung.

■ ■ ■

Ein gottbegnadeter Dichter hat uns da ein Meisterwerk beschert. Wunderbar tiefempfunden und erschütternd ist die Schilderung ... Das ist der kurze Inhalt dieser geradezu überwältigenden Familientragödie. Und wie ist alles erzählt! Spannend, fesselnd von Anfang bis zu Ende, und doch wieder so keusch und zart, so ernst und so echt religiös, dass man geradezu erhoben und erbaut wird. Wir haben noch selten ein Buch gelesen, das uns solch einen tiefen und reinen Eindruck hinterlassen hat. Unter den literarischen Werken von bleibendem Werte wird es eine erste Stelle einnehmen.

National-Zeitung, Berlin
in langer Besprechung.

■ ■ ■

Bei solch' glänzenden Besprechungen

massgebender Kritiker liegt es nur am Sortiment, wenn er nicht leicht grössere Partien absetzen kann im

Vorzug vor minder guter Literatur.

Zettel anbei! Bitte zu verlangen.

Verlag von H. A. Ludwig Degener, Leipzig.